

GEFÄHRLICHE GRENZE TAMARA KAMETANI, DAVOR KONJIKUŠIĆ, BORDER FORENSICS



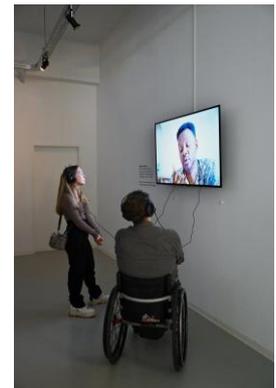
Die Ausstellung „Gefährliche Grenze“ im Jahr 2024 ist unsere 25. Schau gewesen und beispielhaft für das Programm im Kunstverein Dresden. Die europäischen (Außen-)Grenzen sind von Gewalt geprägte Räume. Dabei war Grenzgewalt noch nie so sichtbar wie heute, denn zahlreiche oftmals verstörende Bilder von Ereignissen an den Grenzen zirkulieren medial. Illegalisierte und gefährdete Körper an Zäunen, in Lagern oder auf Booten stehen hochgerüsteten Grenzpolizist:innen gegenüber. Tumultartige Videoaufnahmen, Bilder

von gewaltvollen Pushbacks, von verletzten und leblosen Körpern – es hat sich ein komplexes Bildphänomen der gefährlichen Grenze herausgebildet.

Dabei sind Herkunft und Ästhetiken der Bilder aus den Grenzzonen sehr unterschiedlich. Sie können von Überwachungskameras stammen, von Kameras professioneller Nachrichtenteams und NGOs, oder von den Smartphones geflüchteter Menschen. Ihre Bildpolitiken sind höchst unübersichtlich und ambivalent. Für eine kontrovers geführte öffentliche Debatte über Flucht und Asyl spielen sie oft die zentrale Rolle und werden von Befürworter:innen wie von Gegner:innen von Migration instrumentalisiert. Eine Reflexion mediatisierter Grenzregime ist deshalb dringend notwendig.

Die Ausstellung versammelte mit Davor Konjikušić, Tamara Kametani und der Rechercheagentur Border Forensics drei künstlerische Positionen, die sich mit Bildern aus den Grenzzonen Europas auseinandersetzen. Ihre Arbeiten eröffneten eine neue Perspektive auf Migration: Wer darf oder kann Grenzen überschreiten? Wie konstituieren sich Grenzen? Und welche Funktionen erfüllen dabei die Bilder?

Davor Konjikušić (*1979, lebt und arbeitet in Zagreb) greift in seiner Serie „Aura: F37“ (2015) auf die Ästhetik staatlicher Überwachungsbilder zurück, die mit Nachtsichtkameras aufgenommen werden. Diese Technik der Sichtbarmachung klandestiner Migration erfasst mehr als das menschliche Auge und kann dadurch Bewegungen auch in völliger Dunkelheit oder



undurchdringlicher Vegetation orten.

Seine Bilder von der ungarischen Grenze, die für brutale Pushbacks bekannt ist, haben Menschengruppen in Grauabstufungen gezeigt, die abstrahiert und geistergleich erscheinen. Trotz oder gerade wegen ihres hohen Abstraktionsgrades riefen die Bilder die omnipräsente Ikonografie migrantischer Körper an der gefährlichen Grenze auf: Es bestand kein Zweifel daran, dass wir hier keine Spaziergänger:innen sehen, sondern Geflüchtete, die ungesehen die „grüne Grenze“ passieren möchten. Die Fotografien wurden von einer Audiospur begleitet, auf der



ein Migrant von seiner Flucht erzählt.

Die Künstlerin Tamara Kametani (*1988, lebt und arbeitet in Athen) zeigt ihre Videoinstallation „The Sea Stayed Calm for 180 Miles“ (2017). Darin setzte sie sich mit der Übertragung von Grenzzonen per Google Earth auseinander. Sie griff Bildmaterial auf, das angeblich das Meer vor Lampedusa in Echtzeit zeigt, jedoch auf einer computergenerierten Animation basiert, die Google hier einsetzt. Die Wasseroberfläche bewegt sich stets sanft und die Bilder machten weder Boote noch Migrant:innen sichtbar. Es handelt sich um eine Projektion, die Authentizität nur vorgibt. Die Ausstellung präsentierte damit eine begehbare, immersive Medieninstallation dieser Arbeit.



Als dritte Position präsentierte die Ausstellung die Arbeit der Rechercheagentur Border Forensics, die Charles Heller (*lebt und arbeitet in Genf) 2021 gründete. Für ihre Investigationen verwenden Border Forensics unterschiedlichstes digital zur Verfügung stehendes Bildmaterial, das sie so lange synchronisieren und übereinanderlegen, bis ein lesbares Bild und eine Narration entsteht. Ergebnis ihrer Arbeit sind Videos, die den Tathergang von gewaltvollen Grenzereignissen rekonstruieren und eine visuelle Beweisführung darstellen. Diese Videos werden nicht nur vor Gericht verwendet, sondern zunehmend auch im Kunstfeld präsentiert, wo sie eine medienreflexive Perspektive auf Grenzgewalt ermöglichen. Die Ausstellung zeigte ihre jüngste Investigation „The Nador- Melilla Border Trap - A Counter-Investigation Into the Racist Massacre of 24 June 2022“, entstanden in Kollaboration mit Irdia und AMDH.

Begleitprogramm

Folgende Führungen und Gespräche fanden statt:

Eröffnung: 06.06.2024 um 19 Uhr | in Anwesenheit der Künstler:innen Charles Heller, Tamara Kametani und Davor Konjikusic

Eröffnungsrede: Douha Al Fayyad, Ausländerrat Dresden, Hildegard Kiel, Rosa Luxemburg-Stiftung

Podiumsdiskussion: .06.2024 um 18 Uhr in der Scheune e.V. | „Ist eine Alternative möglich? Von der Gewalt an den Grenzen zu einer neuen Vorstellung der EU-Migrationspolitik“ - mit Charles Heller, Sofian Naceur, Tanja-Bianca Schmidt und Dorit Starke, moderiert von Hildegard Kiel.

Seminar: 10.06.2024 um 10 Uhr | mit Kuratorin Tanja-Bianca Schmidt zu Fragen der Kunstvermittlung

Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften: 14.06.2024 von 18 bis 24 Uhr | Kuratorinnen-Einführung und Gespräch im Rahmen der mit stündlichen Führungen

Buchvorstellung: 19.06. 2024 um 18 Uhr | „Survival and Witness at Europe’s Border“ – mit Karina Horsti, moderiert von Kerstin Schankweiler (in englischer Sprache)

Lange Nacht der Galerien Dresden: 20.06.2024 16:00 - 23:00 Uhr | Stündliche Führungen durch Vereinsmitglieder

Seminar: 03.07.2024 um 15 Uhr | mit Dr. Lena Geuer von der TU Dresden zu „visuellen Kulturen und Bildwissenschaft“

Seminar: 09.07.2024 um 13 Uhr | mit Prof. Kerstin Schankweiler von der TU Dresden zu „Bildprotesten in den Sozialen Medien“

Podiumsgespräch: 10.07.2014 um 18 Uhr im Projekttheater | mit Volker Heins und Nicole Vögele über Demokratie, Migration und Medien, moderiert von Tanja-Bianca Schmidt

Filmvorführung 25.07.2024, 18 Uhr im Zentralkino | „Green Border“ von Agnieszka Holland mit anschließendem Gespräch mit Kunsthistoriker Tomasz (Tomeka) Kitliński, moderiert von Verena Straub.



Gefährliche Grenze:

Ausgaben: Belegliste

Nr.	RG-Datum	Zahlungsempfänger	Zahlungsgrund	überwiesen am:	Besonderheit	RG-Betrag in €
1	für 2024	Versicherung Mannheimer+Os	Versicherung	04.10.2023	anteilig für 2,5 Monate	97,90
2	für 2024	Vers. Ostangler Vereinshaftpfli	Versicherung	26.10.2023	anteilig für 2,5 Monate	41,79
3	29.03.2024	Tanja-Bianca Schmidt	Produktionskosten	02.04.2024	3 beamer 700,- 3 Leuchtkästen 2	910,00
4	22.05.2024	Alexandra Rusitschka	Einladungskarten Plakate	22.05.2024		495,96
5	24.05.2024	mediafisch & xl-digitaldruck	Produktionskosten	28.05.2024	Folie für Leuchtkästen	237,40
6	26.05.2024	Tamara Kametani	Kunsttransport	29.05.2024	DHL	90,60
7	27.05.2024	form-hamburg	Produktionskosten	29.05.2024	1 Rate 50% Vorkasse	4.813,55
8	30.05.2024	Tanja-Bianca Schmidt	Kunsttransport	31.05.2024		386,42
9	31.05.2024	tbm GmbH	Fernbedienung	31.05.2024		17,85
10	Juni 24	Wohnbau Nordwest GmbH/DR	Miete und Nebenkosten Ja	per Einzug		579,78
11	05.06.2024	Alexandra Rusitschka	wg Neudruck Honorar	06.06.2024		107,00
12	05.06.2024	Villandry	Bewirtung des Künstler	07.06.2024		179,91
13	07.06.2024	form-hamburg	Produktionskosten	12.06.2024	2 Rate Rest	4.813,55
14	13.06.2024	Tanja-Bianca Schmidt	Honorar Kuratorin	14.06.2024		1.500,00
15	11.06.2024	DNN	Werbung	18.06.2024		11,90
16	18.06.2024	Tamara Kametani	Honorar Künstler	24.06.2024		700,00
17	03.06.2024	Rieckmann, Martin	Kunsttransport	27.06.2024	DD - B -DD	116,58
18	06.06.2024	Rieckmann, Martin	art handling	27.06.2024		51,40
19	28.06.2024	Coriand, Franz	Kunsttransport	28.06.2024		9,68
20	01.06.2024	ART & TRANS s.r.o.	Kunsttransport	28.06.2024		350,00
21	Juli 24	Wohnbau Nordwest GmbH/DR	Miete und Nebenkosten Ja	per Einzug		579,78
22	27.06.2024	Dresdner Barockviertel Königst	Wertbung	01.07.2024	Bewerbung 20. Juni Lange Nacht	178,50
23	04.07.2024	Steffen Bauer	art handling	08.07.2024		709,81
24	11.07.2024	Steigenberger Hotel de Saxe	Übernachtung Herr Volker	11.07.2024		84,26
25	15.07.2024	Franz Coriand	Kunsttransport	15.07.2024		5,49
26	17.07.2024	Volker-Michael Heins	Begleitprogramm	17.07.2024	Honorar 240,- Reisekosten 99,68	339,68
27	11.07.2024	DNN	Werbung	22.07.2024		11,90
28	16.07.2024	rapidmail	Werbung	23.07.2024	für Werbemailverkehr	8,93
29	29.07.2024	projekttheater dresden e. V.	Begleitprogramm	30.07.2024		450,00
30	26.07.2024	Zentralkino	Begleitprogramm	31.07.2024		500,00
31	August 24	Wohnbau Nordwest GmbH/DR	Miete und Nebenkosten	Lastschriftinzug	häftige Monatsmiete	289,89
32	28.07.2024	Nicole Vögele	Honorar Begleitprogramm	05.08.2024		240,00
33	07.06.2024	form-hamburg	Produktionskosten	06.08.2024	Klangdusche	654,50
34	13.08.2024	Marta Margarita Ullrich	Honorar Aufsicht	14.08.2024		336,00
35	13.08.2024	Simon Hajer	Honorar Aufsicht	14.08.2024		288,00
36	19.08.2024	Meike Thar	Honorar Projektleitung	20.08.2024		595,00
37	26.08.2024	Franz Coriand	Kunsttransport	26.08.2024		225,72
38	30.06.2024	Pigmentpol Sachsen GmbH	Fensterwerbung Wandbes	02.09.2024		696,21
39	06.09.2024	Felicitas Wenzel	Honorar Aufsicht	09.09.2024		48,00
40	23.09.2024	DAVOR KONJIKUSIC	Honorar Künstler	23.09.2024		700,00
41	26.09.2024	Border Forensics	Honorar Künstler	27.09.2024		750,00
42	15.10.2024	Schenker Deutschland AG	Kunsttransport	16.10.2024		253,00
43	16.10.2024	Schenker Deutschland AG	Kunsttransport	17.10.2024		107,10
44	16.10.2024	Schenker Deutschland AG	Kunsttransport	01.11.2024		95,20
45	24.11.2024	Anja Schneider	Honorar Fotografin	05.12.2024		428,00
46	14.01.2025	LH Dresden LHP	Begleitprogramm Rückzahl	27.02.2025		1.698,54
47	08.11.2024	Joni Barnard	Begleitprogramm Modera	11.11.2024		1.500,00
						27.284,78

Nr.	Förderart	Fördergeber	Betrag in €
1	Drittmittel	Kulturstiftung des Freistaates Sachsen	10.190,00
2	Drittmittel	Rosa Luxemburg Stiftung	1.941,47
3	Drittmittel	LH DD LHP	6.480,00
4	Drittmittel	Amt für Kultur und Denkmalpflege	2.500,00
5	Drittmittel	Privatspende	3.000,00
6	Drittmittel	Ostsächsische Sparkasse Dresden	0,00
7	Eigenmittel	Kunstverein Dresden e.V.	3.173,31
			27.284,78